

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG FÜR ETWASHAUSEN MIT RUNDGANG AM 21.09.2026

Sitzungsdatum:	Montag, den 21.09.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:12 Uhr
Ort:	Kantine der Fa. Fehrer

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister
Dr. Enis Tiz

Schriftführerin

Verwaltungsfachwirtin
Selina Oestreicher

Berichterstatter

Verwaltungsfachwirt
Herbert Müller

Pressesprecher Ralf Dieter
Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul
Stadträtin Carmen Jensen
Stadtrat Christian Müller
Stadtrat Frank Pfeuffer
Stadtrat Stefan Röder
Stadtrat Michael Salzer
Stadträtin Stefanie Schumacher
Stadträtin Nicole Starkmann
Bürgermeister Tobias Volk

ab 19:00 Uhr

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Dr. Tiz begrüßt die ca. 60 Bürgerinnen und Bürger sowie einige Stadträte am Treffpunkt und fordert die Anwesenden auf, Vorschläge einzubringen, welche Stellen man sich genau beim Ortsrundgang ansehen soll.

2. Rundgang durch Etwashausen

2.1. Anwesen "Seiler" | Rückschnitt des Grüns

Rückschnitt des in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Strauch- und Gehölzbewuchses zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und einer ausreichenden Gehwegbreite.
Siehe beigefügtes Bild.

2.2. Anfrage Herr Conrad | Situation Baustelle | Alter Bahnhof Etwashausen

Herr Conrad erläutert den aktuellen Ausbau der Kiesgrube. Der dort gewonnene Kies wird verkauft; im Gegenzug wird Fremdmaterial in die Grube eingebracht.

Im weiteren Gespräch schildert Herr Conrad die erhebliche Belastung durch den damit verbundenen Lkw-Verkehr auf der Baustelle und erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz zeigt Verständnis für die hierdurch entstehenden Lärm- und Staubbelastungen und erkennt die damit verbundene außergewöhnliche Belastung an.

Es ist vorgesehen, die Zufahrt zur Baustelle künftig über die Nordtangente zu führen. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme soll ab Oktober 2026 begonnen werden.

Herr Conrad weist zudem darauf hin, dass die Baustelle teilweise auch nach 20:00 Uhr noch von Lkw befahren wird.

Zur zeitnahen Klärung der Situation wird ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten stattfinden. Ziel ist es, möglichst schnell eine tragfähige Lösung zu erreichen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz entschuldigt sich abschließend für die bisher entstandenen Belastungen.

2.3. Bimbach | Säuberung

Oberbürgermeister Dr. Tiz stellt fest, dass der Bachlauf gereinigt und der Überlauf gesäubert werden muss.

Herr Schroll erkundigt sich außerdem danach, wie die Bepflanzung entlang des Bachs geplant ist.

Zum Thema Hochwasser wird Oberbürgermeister Dr. Tiz bei der Versammlung noch Stellung nehmen.

2.4. Anfrage Herr Ott | Baustellenzufahrt Kindergarten | Zeitpunkt Zugänglichkeit für Bürgerinnen und Bürger

Herr Ott fragt an, wann die Baustellenzufahrt am Kindergarten geöffnet wird. Seitens des Bauamts wurde mitgeteilt, dass die Baustellenausfahrt voraussichtlich Mitte November 2026 geöffnet wird. Dies gilt ebenfalls für den Fußgängerweg nach der Brücke.

Herr Ott wurde hierzu telefonisch kontaktiert.

2.5. Anfrage Bürger | Ausweisung Baugebiet "Neue Gartenstadt Etwashausen"

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Baugebiets.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erläutert, dass bei der weiteren Entwicklung verschiedene Aspekte des Baurechts berücksichtigt werden müssen.

Für zukünftige Bauvorhaben ist vorgesehen, frühzeitig Anliegerversammlungen durchzuführen. Dadurch sollen die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informiert und in den weiteren Prozess einbezogen werden.

2.6. Anfrage Bürgerin | toter Baum | Flugplatzstraße

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass ein abgestorbener Baum in der Flugplatzstraße ersetzt werden sollte.

Sie wird dem Vorzimmer hierzu per E-Mail Bilder sowie den genauen Standort zukommen lassen.

2.7. Anfrage Herr Schroll | Installation von Straßenlampen entlang "An der Farbmühle"

Herr Florian Schroll fragt an, ob es möglich ist, entlang der Straße „An der Farbmühle“ Straßenlaternen zu installieren. Insbesondere in den Wintermonaten ist der dortige Weg zum Kindergarten sehr dunkel.

Der Hinweis wird zur Prüfung aufgenommen.

3. Begrüßung zur Bürgerversammlung durch den Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Dr. Tiz begrüßt die ca. 90 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadträte zur Bürgerversammlung in der Kantine der Firma Fehrer und gibt einleitende Informationen.

3.1. Angelegenheiten der Stadtverwaltung

3.1.1. Allgemeine Informationen zum Thema | Hochwasserschutzmaßnahmen

Oberbürgermeister Dr. Tiz betont, dass 2024 ein sehr belastendes Jahr war und er weiß, was die Menschen dabei durchgemacht haben.

Gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt wurden nahezu alle kritischen Stellen überprüft und erste Maßnahmen umgesetzt. Weitere Maßnahmen sind insbesondere in Repperndorf, der Siedlung und Innenstadt geplant.

Oberbürgermeister Dr. Tiz bittet die Bürgerinnen und Bürger, Hinweise und Fotos zu problematischen Stellen an die Stadt zu melden.

Ziel sei es, Hochwasserschäden künftig so weit wie möglich zu minimieren, auch wenn sie nie vollständig verhindert werden können.

3.1.1. Anfrage Bürger | Anfrage Fließhindernisse im Rödelbach **1.**

Ein Bürger weist darauf hin, dass am Texasweg, aus Richtung Rödelbach kommend, Fließhindernisse festgestellt wurden, und hinterfragt deren Notwendigkeit.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erläutert, dass die vorhandenen Hindernisse nicht vollständig entfernt werden können. Es müsse daher sichergestellt werden, dass das Wasser weder unkontrolliert abfließt noch durch vorhandene Bereiche ungehindert durchfließt. Daher sei zu prüfen, welche Hindernisse bestehen bleiben können und welche entfernt werden müssen.

3.1.1. Anfrage Bürgerin | Sachstand Kanalausbau **2.**

Eine Bürgerin erkundigt sich, inwiefern der Kanalausbau im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen auch unter dem Gesichtspunkt des Hochwasserschutzes berücksichtigt wird.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erläutert, dass bei jedem Straßenbauprojekt die Straße und die darunterliegende Kanalisation gemeinsam betrachtet werden. Die Stadt habe ein großes Interesse daran, sowohl den Zustand der Straßen als auch die notwendige Erneuerung der Kanalinfrastruktur im Blick zu behalten.

Allerdings seien die finanziellen Mittel begrenzt, sodass eine Priorisierung erforderlich sei. Daher müsse festgelegt werden, welche Straßen zunächst saniert oder ausgebaut werden. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis sei vorgesehen. Nur durch ein gemeinsames Vorgehen und eine abgestimmte Planung könnten die notwendigen Maßnahmen langfristig umgesetzt werden.

3.2. Sachstand | Kindergarten Etwashausen

Oberbürgermeister Dr. Tiz erläuterte, dass während des gesamten Bauvorhabens am Kindergarten in Etwashausen eine kontinuierliche Kostenkontrolle stattfinde. Besonders wichtig sei, den vorgesehenen Kostenrahmen einzuhalten und den Kindergarten innerhalb des geplanten Budgets fertigzustellen, damit er im kommenden Kindergartenjahr wieder genutzt werden könne.

Auf die Frage einer Bürgerin, ob sich die Öffnung ausschließlich auf den Außenbereich beziehe, stellte der Oberbürgermeister klar, dass sowohl der Innen- als auch der Außenbereich gemeint ist.

Darüber hinaus ging Oberbürgermeister Dr. Tiz auf die aktuelle Situation bei

Kindergärten, Krippen und Grundschulen ein.
4. **Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger**

4.1. **Anfrage Sabine Schmitt | Tännigstraße | Verkehrsschild "Anlieger frei"**

Frau Schmitt erläutert, dass der Weg von der Heinrich-Fehrer-Straße in Richtung Tännigstraße regelmäßig auch vom Durchgangsverkehr genutzt wird. Obwohl der Weg lediglich für Anlieger freigegeben ist.

Vor diesem Hintergrund wird die Frage aufgeworfen, ob hinter der Zufahrt Pfosten angebracht werden könnten, um die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr zu verhindern und den Weg ausschließlich für Radfahrer und Fußgänger freizuhalten.

4.2. **Anfrage Emil Oberländer | Biberlehrpfad**

Im weiteren Verlauf wurde die Straße in Richtung Großlangheim thematisiert. Dort wurde ein Biberlehrpfad angelegt, der teilweise über ein Privatgrundstück verläuft.

Herr Oberländer wurde hierzu kontaktiert.

4.3. **Anfrage Herr Krätzer | Flugplatzstraße | Anlieger frei**

Herr Krätzer erläutert, dass sich das Erscheinungsbild und die Verkehrssituation in der Flugplatzstraße durch 37 neu errichtete sowie weitere 18 geplante Häuser deutlich verändert haben. Die Infrastruktur wurde an diese Entwicklung bislang nicht ausreichend angepasst. Insbesondere ab etwa 15 Uhr nimmt der Durchgangsverkehr spürbar zu, da die Straße zunehmend als Abkürzung genutzt wird. Gleichzeitig sind Parkmöglichkeiten weggefallen.

In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob die Flugplatzstraße künftig für den Durchgangsverkehr gesperrt und ausschließlich für Anlieger freigegeben werden kann.

Oberbürgermeister Dr. Tiz kündigte zudem die Nachtabstaltung der Ampelanlagen an der B8 an.

4.4. **Anfrage Bürgerin | Flugplatzstraße 40 bis 52 | Parkplatzsituation**

Eine Bürgerin hat angeregt, auf der betreffenden Straße Parkplätze einzuzeichnen bzw. ein einseitiges Parkverbot einzurichten. Es wurde darum gebeten, diesen Vorschlag zu prüfen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz betonte, dass bei der Abwägung der verschiedenen Anliegen nicht allen Beteiligten gleichermaßen Rechnung getragen werden könne. Gleichzeitig erklärte er, dass eine Verbesserung der Situation grundsätzlich angestrebt werde, sofern eine geeignete Lösung gefunden werden könne.

4.5. **Anfrage Herr Conrad | Anbindung | Alter Bahnhof | Kreisverkehr**

Herr Conrad erläutert die geplante Anbindung des Bahnhofs im Bereich der Kreuzung Lochweg. Seitens der Etwashäuser wird der Wunsch geäußert, anstelle einer Ampelkreuzung einen Kreisverkehr vorzusehen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärt, dass derzeit verschiedene Varianten geprüft und verhandelt würden und noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden sei. Ein Kreisverkehr könne im Rahmen des Vorhabens zudem nicht verbindlich vorgeschrieben werden. Angesichts der angespannten finanziellen Situation müsse die Stadt außerdem auf eine wirtschaftliche Umsetzung achten und sämtliche Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermitteln ausschöpfen.

4.6. Anfrage Herr Conrad | Kläranlage Etwashausen

Herr Conrad sprach die marode Kläranlage in Etwashausen an. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, stattdessen ein Pumpwerk zu errichten.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärte, dass die Stadt das Thema bereits bearbeite.

4.7. Anfrage Herr Reitmeier | Verkehrssituation Heinrich-Hupmann-Straße

Herr Reitmeier berichtet über die Verkehrssituation in der Heinrich-Hupmann-Straße. Insbesondere wurde der nächtliche Lkw-Verkehr vom Bereich der Nordtangente zum Postzentrum thematisiert. Die Lkw-Fahrten beginnen teilweise bereits ab 5:00 Uhr morgens und dauern bis in die späten Abendstunden an. Es wurde angeregt, die Fahrzeiten für Lkw während der Nacht einzuschränken, um die Belastung für die Anwohner zu reduzieren.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärte, dass sich die Stadt bereits mit der Problematik des nächtlichen Verkehrs beschäftige und das Thema beim nächsten Gespräch mit der Polizei ansprechen werde. Gleichzeitig wies er auf den bestehenden Zielkonflikt zwischen den Interessen der Anwohner und den betrieblichen Belangen der ansässigen Unternehmen hin.

4.8. Anfrage Herr Markus Huschel | Verkehrssituation Flugplatzstraße

Herr Huschel berichtet, dass hier viele Fahrzeuge mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit unterwegs sind. Gleichzeitig entstehen zunehmend neue Häuser, sodass auch immer mehr Familien mit Kindern in diesem Bereich leben. Für die Kinder ist es teilweise schwierig, den Verkehr beim Überqueren der Straße rechtzeitig einzusehen und die Situation sicher einzuschätzen. Hier besteht aus seiner Sicht dringender Handlungsbedarf.

Oberbürgermeister Dr. Tiz hat zugesagt, das Thema mitzunehmen und mögliche Maßnahmen konstruktiv zu prüfen.

4.9. Anfrage Herr Rainer van der Linde | Sachstand Glasfaser

Herr van der Linde erkundigt sich nach dem Sachstand beim Glasfaserausbau.

Oberbürgermeister Dr. Tiz informiert, dass die Stadt beim Glasfaserausbau auf die Zusammenarbeit mit externen Unternehmen angewiesen sei. Durch den Wegfall eines Subunternehmers hat sich die Wettbewerbssituation verändert. Eine Veröffentlichung der aktuellen Ausbaukarte ist daher derzeit noch nicht möglich. Die Bürgerinnen und Bürger sollen möglichst schnell informiert werden, sobald eine Veröffentlichung möglich ist.

4.10. Anfrage Herr Conrad | Fahrradwege

Herr Conrad regt an, entlang der Strecke zum Kaufland einen Radschutzstreifen einzurichten, da Radfahrende dort derzeit nicht ausreichend geschützt seien. Insbesondere im Bereich der Einfahrt Bimbach/Walfisch wurde auf parkende Fahrzeuge und die dadurch entstehenden Behinderungen hingewiesen. Als mögliche Maßnahmen wurden ein Halteverbot sowie die Markierung einer schraffierten Fläche im Einfahrtsbereich vorgeschlagen.

4.11. Anfrage Herr Conrad | Eislaufen Karpfensee

Herr Conrad teilt mit, dass die Kinder früher auf dem Karpfensee Schlittschuh laufen konnten. Dafür sei sogar eine Flutlichtanlage vorhanden. Der See müsste lediglich wieder entsprechend befüllt werden.

4.12. Anfrage Bürgerin | Hundekot entlang der Richthofenstraße

Eine Bürgerin weist auf das zunehmende Problem von Hundekot im gesamten Ortsteil hin. Besonders betroffen seien die Richthofenstraße, der Schleichweg sowie der Bereich in Richtung Panzerstraße. Zudem würden teilweise gefüllte Hundekotbeutel im angrenzenden Feld entsorgt.

Oberbürgermeister Dr. Tiz erläutert, dass die Müllproblematik bereits aufgegriffen wurde und die Thematik rund um die zusätzlichen Mülleimer geprüft werden.

4.13. Weitere Anliegen Herr Conrad

Auf die weiteren Anliegen von Herrn Conrad, welche im Laufe der Bürgerversammlung nicht mehr verlesen werden, wird hingewiesen. Siehe Anlage anbei.

4.14. Anfrage Bürgerin | Mülleimer

Eine Bürgerin merkt an, dass es im Stadtgebiet an vielen Stellen keine Mülleimer gebe. Oberbürgermeister Dr. Tiz erklärt, dass die Aufstellung weiterer Mülleimer bereits geprüft bzw. bearbeitet werde. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass mit der Aufstellung von Mülleimern auch deren regelmäßige Leerung und Unterhaltung sichergestellt werden müsse.

4.15. Anfrage Frau Pascher | Sperrmüll / Ablagerung von Müll

Frau Pascher weist ergänzend auf die Problematik rund um Sperrmüll sowie das unerlaubte Abstellen und Entsorgen von Müll hin.

4.16. Anfrage Bürgerin | Möglichkeit der Inszenierung von Rama Dama für Etwashausen

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob es auch für Etwashausen im Hinblick auf die Müllthematik eine Initiative, beispielsweise in Form eines „Rama Dama“ in der Siedlung, gebe. Entscheidend sei, dass das Umfeld grundsätzlich sauber bleibe.

Oberbürgermeister Dr. Tiz findet die Idee sehr gut. Als positives Beispiel verwies er auf die Siedlung sowie den Ortsverschönerungsverein in Hohenfeld. Für Etwashausen gibt es bislang keine vergleichbare Struktur.

Oberbürgermeister Dr. Tiz regte an, gemeinsam mit der Stadt nach geeigneten Lösungen zu suchen. Bürgerinnen und Bürger, die sich hierbei engagieren möchten, seien eingeladen, sich zu melden.

4.17. Anfrage Bürger | Anfrage bzgl. Wildkamera | Unerlaubtes Ablagern von Müll

Ein Bürger erkundigt sich, ob eine Wildkamera aufgestellt werden könne, um Personen zu identifizieren, die unerlaubt Müll abstellen.

Oberbürgermeister Dr. Tiz verweist auf den Datenschutz und erklärt in diesem Zusammenhang, dass Digitalisierung und Bürgerservice weiter ausgebaut werden sollen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen dabei in einer Veranstaltung informiert werden.

4.18. Anfrage Herr Schraut | Zusammenarbeit bzgl. Defibrillator | Firma Fehrer

Herr Schraut regt an, die Zusammenarbeit mit der Firma Fehrer näher zu prüfen und gegebenenfalls eine gemeinsame Nutzung des Defibrillators miteinander zu verknüpfen.

Da die Pforte bereits rund um die Uhr besetzt ist, könnte diese vorhandene Struktur möglicherweise genutzt werden, um dort zusätzlich Ersthelfer vorzuhalten.

Auf diese Weise könnte im Notfall schnell und gezielt reagiert und gleichzeitig die bereits vorhandene Infrastruktur sinnvoll miteinander verbunden und genutzt werden.

4.19. Anfrage Herr Gräbner | Zufahrt Kindergarten | Engstelle "An der Farbmühle"

Herr Gräbner möchte gerne wissen, wie der Verkehr rund um den Kindergarten an der Farbmühle künftig geregelt werden soll, da die Straße bereits jetzt eine Engstelle darstellt. Insbesondere stellt sich die Frage, ob der Hol- und Bringverkehr weiterhin reibungslos gewährleistet werden kann oder ob durch die zusätzliche Verkehrsbelastung ein Verkehrschaos zu erwarten ist.

Herr Gräbner und Herr Wintzig erhalten hierzu eine Rückmeldung per E-Mail.

4.20. Vorab eingegangene Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Die vorab eingegangenen Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden aufgrund des begrenzten zeitlichen Rahmens der Bürgerversammlung im Nachgang beantwortet.

Folgende Thematiken sind hier zu erwähnen:

- Geschwindigkeitsüberwachungen
- LKW-Verkehr | Heinrich-Fehrer-Straße
- Bushaltestelle | Heinrich-Fehrer-Straße
- Parksituation | Flugplatzstraße 40-54
- Mainbernheimer Straße | Fußweg | Bushaltestelle
- Spielplatz im Wohngebiet Etwashausen

- Verkehrsspiegel | „An der Farbmühle“
- Mainbernheimer Straße | Parksituation
- Ratten
- Mainbernheimer Straße / Schwarzacher Straße | Durchfahrtsverkehr

Alle Anliegen wurden bis zum 23.09.2026 per E-Mail beantwortet.

Ooberbürgermeister Dr. Tiz schließt die öffentliche Sitzung um 20:12 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Dr. Enis Tiz
Oberbürgermeister

Selina Oestreicher